

Ausbildungskosten im Schuljahr 2018/19

Die Vereinigung von Ordensschulen Österreichs ist als Schulerhalter bei der betrieblichen Führung der Schule auf das Schulgeld angewiesen. Davon müssen die Personalkosten, Investitionen, Reparaturen, Lehrmittel und alle betrieblichen Aufwendungen bezahlt werden. Lediglich die Lehrergehälter werden von der öffentlichen Hand subventioniert.

Das Schulgeld beträgt in der Höheren Lehranstalt und Fachschule ab September 2018 € 1.950,00 pro Schuljahr

Das Schulgeld ist ein **Jahrespauschalbeitrag** und kann zu Beginn jedes Schuljahres bzw. je zur Hälfte am Beginn der beiden Semester oder auch

in 10 Monatsraten à 195,00 €

eingezahlt werden.

Bei monatlicher Einzahlung sind **auch in den verkürzten Schuljahren** (3., 4. und 5. Jahrgang HLW sowie 2. und 3. FW) alle 10 Monatsraten voll zu bezahlen, da es sich – wie bereits erwähnt – um einen Durchschnittsbetrag, verteilt auf die gesamte Ausbildungszeit, handelt!

Bitte beachten Sie, dass der Aufnahmevertrag gekündigt werden kann, falls Sie mit der Bezahlung länger als 3 Monate im Rückstand sind!

Das monatliche Schulgeld wird durch SEPA-Lastschriftmandat von Ihrem Konto bis zum 08. jedes Monats eingezogen.

Unser Konto:

Vereinigung von Ordensschulen Österreichs – Elisabethinum

IBAN AT13 3505 7000 0001 1239 / BIC RVSAAT2S057

(Kto. 11239/BLZ 35057) Raiba St. Johann im Pongau

Das konsumierte Mittagessen wird pro Semester eingezogen (2 x jährlich im Februar und im Juni), die Prüfungssessen der 4. Klassen im Juni bzw. Juli des Jahres.

In Härtefällen kann nach Vorlage der Lohnunterlagen um eine Schulgeldermäßigung angesucht werden.